Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 14

Artikel: Im Wien

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437539

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- A .: Du, das find gewiß drei Tierbanbiger, der eine mit der Sunde= peitsche und die beiden andern mit Revolvern?
- B.: Unfinn, das find ja Abgeordnete, jest gehen fie ins Abgeordneten= haus zur Sitzung!

Briefkasten der Redaktion.



en der Kedaktion.

H. C. i. B. Unserm Zeichner unterbreitet. Dank. — K. E. i. B. Der Ofsizier hat seine Kolle gut gespielt. Das Gestäplein tönnen Sie in heutiger Rummer Iesen. Dank! — Horsa. Dank sür Kelegenheit. — Falk. Wie immer willfommen, der Ostereier aber waren einige zuviel. Gruß! — D. R. i. Z. Mit Dank verwender. — Puck. War uns willfommen, nun viel Bergnügen in die Ferien. — K. B. i. Z. Die Altualität macht sich geltend und lätzt die Sentenzen nur successive zu. Gruß. — J. R. F. i. Z. Sehr zutressend. Dank. — H. C. i. B. Zuegstußt u abghaue was z'läng isch. Dank. — R. F. i. G. Nein, wenn Sie den Tagesberichten folgen, werden Sie sehen daß die Sache viel wichtiget in politischen Dinnen ihre Parole

aus. So teilt sie die Baster Großräte ein in Abstinenten und — Süffel! — M. S. i. W. So meinen Sie? Wir finden, es müsse eben Ales gelernt sein, daher auch das Valdwert, sonst sinner, es Misse, wie einem Jäger, den auch wir gut kennen, und dem der Schuß hinten hir aus ging! Gruß! — A. M. i. L. Wahrhaftig ein Tierarzt ist, nach dem "Aus. Lagblatt", der Dr. A. W. Minch, der in Brettenberg die Wasseilanstaat leitet. Früher war's noch ein Bad sin die Spezies komo sapiens, aber Alls degenerirt eben mit der Zeit. Gruß! — A. A. i. B. Dem Zeichner übergeben. Dant! — A. R. i. Z. Da täuschen Sie sich aber gewaltig und die neuelte Geschichte liefert dassir Velege genug. Diebstahl ist nicht schlechterdigs Vielbstahl, der zosch ab aus vorhanden angenommen wird, wenn ein Erroßer diese Erdballs einem "hölme Nannli" im Zorn eine Kugel durch den Kopfer diese Erdballs einem "hölme Nannli" im Zorn eine Kugel durch den Kopf jagt oder ihn mit dem Sädel ersticht. — F. H. i. B. Das Bärlein im Bärengraden wollte sich ossenschafte von dem Lannli herab die Einweihungsseierlichseiten sür's Kundeskaus besehen, ein harmlose Kergnigen. Ukerigens hatte der betressende Fenerwehrossizier kaum eine Ahnung davon, das er mit der Anseilung des jungen Muhen der ganzen Bundeskladt einen Bären ausses den hat. Gruß!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

vom einfachsten bis feinsten HERREN-CRAVATTEN

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbelbranche.

Gewerbehalle

der ZÜRCHER KANTONALBANK

92 Bahnhofstrasse ZÜRICH Bahnhofstrasse 92

Komplette Wohnungs - Einrichtungen.

Salon-, Speise- und Schlaf-Zimmer

vom einfachsten bis zum reichsten Genre. Einzelne Holz- und Polster-Möbel jeder Art.

Bureau-Einrichtungen - Minister-Bureau und -Stühle. Sitzmöbel aus massiv gebogenem Holze.

Zürcher Fabrikat. -Zà 1568 G — Weitgehendste Garantie

Trunksucht-heilung.

Ju meiner Freude kann ich Ihren mitteilen, daß ich durch Ihr unschäddliches Berjahren von meiner Leibenschaft geheitt worden bin. Ich habe gar feine Luft mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel bester als vorher und habe auch ein besieres Aussehen. Aus Dansbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heitung befragen, Auskunstzu erteilen. Meine Heitung wird Aussehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht nehr trinke. Ich werde Ihr briestliches Trunssuchtscheitungen, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, enwießten. Sissussuchtunge 36, Jürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Berndli. In Bur Geglaubigung vorstehender Unterschrift des herrn Albert Berndli. In Bur Establammann: Wolfensberger, Stellvertr. Inkorese. Privatposisklink Charus, Kirchstraße 405, Charus.

Wer sich ein solides Fahrrad anschaffen will, neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich Ankerstrasse 53. Telephon 5445.

Günstige Zahlungs-Bedingungen.



Kaufen Sie keine Uhr, bevor 52-5 bevor 52-Sie die Auswahl bei Alb. Stahel, Uhrenholg. in der Vorhalle im Hauptbahnhof in Zürich angesehen haben.

Reelle Garantie.

- Versandt gegen Nachnahme.

B B Ein Credit-Papier B B

von anerkannter Güte ist die **ebensversicherungs-F kice.** Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsorge für die Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich für jeden Fürsorglichen und Umsichtigen. Die

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

ichließt Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberalften Bebingungen und mäßigften Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren, Prospette und Auskunfte durch die Bertreter in allen größeren Orten. Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: "Bei anem sehr, herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung eingewandt habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen milssen, wieder vorstehen konnte."

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkurg besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus." Depots in allen Apoteken.

Nicolay & Co., Zürich.

Photos R. Cennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris

25 Badanstalt Mühlegasse 25 vis-à-vis der Predigerkirche ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger Warme Båder mit kalten und temperirbaren Douchen. Türkische, russische und medizin. Båder. Massage. Kneipp - Anwendungen. Geräumige, komfort. eingerichtete, freundl., gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202





Chronos, Basel, Spalenborg 9.

Der Appenzeller Witz.

Eine Studie aus dem Volksleben. Von Alfred Tobler.

Zu beziehen in allen grösseren Buchhandlungen der Scweiz und beim Verfasser in Wolfhalden (Kt. Appenzell).

Ueber 800 Witze. Preis I Fr. 50 Cts. Ueber 800 Witze.